

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FOLGENDEN FRAGEN:

FRAGE 1: WELCHE MITTEL ZUR MOTIVATION VON MITARBEITERN STEHEN IHNEN ALS FÜHRUNGSKRAFT IN IHREM UNTERNEHMEN ZUR VERFÜGUNG?

FRAGE 1.1: ENTSPRECHEN DIESE MITTEL DEM NOTWENDIGEN KRITERIUM, DASS DER MITARBEITER AUCH ERKENNT, DASS SEINE EIGENEN HANDLUNGEN ZU DER BELOHNUNG GEFÜHRT HABEN?

FRAGE 1.2: HABEN SIE SCHON EINMAL ANHAND DER 3 KRITERIEN FÜR HANDLUNGEN GEPRÜFT, OB DIE BEWERTUNG DES MITARBEITERS (M/W) ÜBERHAUPT ZU EINER MOTIVierten HANDLUNG FÜHREN KANN?

(MINUTE 11:10)

FRAGE 1.3: WELCHE MOTIVATIONS-QUELLEN KENNEN SIE FÜR SICH SELBST?

FRAGE 2: WELCHE BEDÜRFNISSE HABEN SIE? WELCHE IHRE MITARBEITER?

(HABEN SIE SCHON EINGEPLANT, DIE ÜBUNGEN MIT BILDERN MIT SICH SELBST ZU MACHEN UND/ODER MIT IHREN MITARBEITERN?)

FRAGE 3: ERWARTUNGS-MANAGEMENT IST ENTSCHEIDEND. SETZEN SIE DAS BEI SICH SELBST UND BEI IHREN MITARBEITERN IM ALLTAG EIN?

FRAGE 4: EINE DER GRÖSSTEN MÖGLICHKEITEN, MITARBEITER ZU MOTIVIEREN IST ES, SIE NICHT ZU DE-MOTIVEREN (UND SOMIT IHRE VORHANDENE MOTIVATION AUFRECHT ZU ERHALTEN).

WELCHE PROZESSE, STRUKTUREN, VERHALTENS-MUSTER, KOMMUNIKATIONS-MUSTER KÖNNTEN IHRE MITARBEITER IM ALLTAG DEMOTIVIEREN?

FRAGE 4.1: WAS KÖNNEN SIE KONKRET DARAN ÄNDERN/ DAGEGEN TUN?